

Der Zeitgeist.
Politisch-satyrisches Journal (Wien)

West-Östlicher Divan
(1863)

Sprach der Mufti zu dem Volke:
Nehmt den Tschibuk vor die Nase,
Lernet, wie des Unmuths-Wolke
Man behaglich von sich blase.
5 Setzt, ihr Söhne des Propheten,
Euch um mich mit eueren Pfeifen,
Ach wir sind jetzt sehr in Nöthen,
Lernt beherzigen und begreifen.
Unser Sultan — Allah weiß es —
10 Leidet an verborgnen Schmerzen,
Und bekümmert sind darüber
Aller Mosleminen Herzen.
Allah hat ihn ganz verwirret,
Und mit ihm ist nicht zu spassen,
15 Ali Pascha, Reschid Pascha,
Beide wurden sie entlassen!
Ausgeleert des Staates Kassen —
Denn er streut mit vollen Händen
Gelder aus, bald dem, bald jenem —
20 Mag es Allah anders wenden!
Mit den Günstlingen und Weibern
Trinkt er guten Wein nach Noten,
Was durch unsern heil'gen Koran,

25 Leider, leider! streng verboten.
 Unterdessen warten Feinde,
 Auf des Reiches bald'ges Ende,
 Reichen sich zu uns'rer Theilung
 Ganz vergnüglich schon die Hände.
30 Ach es wackelt unser Divan,
 Bei dem Barte des Propheten!
 Allah, mächt'ger Allah rette
 Uns aus diesen schweren Nöthen.

Textnachweis:

Der Zeitgeist (Wien), 3. Jahrgang, Nr. 3 (19. Januar 1863), S. 1 (nicht paginiert).